



Aktueller Stand in der Leader-Bewerbung der Region uwe

Seit Herbst 2006 erarbeitet die Region uwe in einem umfangreichen Prozess unter Einbindung aller Gemeinden und interessierten Bürgerinnen und Bürger Strategien, Projekte und Organisationsstrukturen für ihre Leader-Bewerbung.

Nach dem Informationsauftakt (unter anderem im Rahmen der GUUTEN Messe) wurde im Herbst 2006 von 42 ExpertInnen der Region eine Stärken-Schwächen-Analyse erarbeitet. Die Erarbeitung der zukünftigen Ausrichtung der Region sowie eine Ideensammlung für Projekte waren die inhaltlichen Schwerpunkte der Zukunftswerkstatt im November unter Einbindung von 66 Akteuren aus der Region.

Seither wird aufbauend auf diesen Ergebnissen intensiv gearbeitet. Die Projektideen werden von Projektgruppen ausgearbeitet, um für den uwe-Vorstand eine Entscheidungsgrundlage zu schaffen, welche Projekte als startbereite Projekte in die Bewerbung aufgenommen werden. Kriterien dafür sind die Vereinbarkeit mit der uwe-Strategie und mit den Anforderungen an Leader-Projekte. Wichtig ist es, bereits im Vorfeld die Projektziele und den Ablauf klar zu definieren, mögliche Hindernisse in der Projektumsetzung zu erkennen, Akteure zu benennen und die Projektkosten sowie -finanzierung festzulegen. Derzeit werden 24 Projektideen dahingehend ausgearbeitet.

Zur Ausarbeitung der Regionsstrategie wurden aufbauend auf die bisherigen Arbeitsergebnisse in einer Sitzung im Jänner 2007 im uwe-Vorstand die Kernkompetenzen der Region uwe erarbeitet. Diese wurden nun in den 5 Arbeitsgruppen¹ mit interessierten BürgerInnen geschärft. Nun gilt es, diese in ein Leitbild zu fassen und Ziele zu definieren. Zur Kommunikation der Kernkompetenzen soll zudem eine Regionsbezeichnung bzw. -beschreibung erarbeitet werden. Die Region uwe arbeitet dafür mit den Linzer Kommunikationsprofis DIE FABRIKANTEN zusammen.

Parallel dazu werden die künftigen Organisationsstrukturen (Leader-Management, Leader-Aktionsgruppe) und Managementinstrumente (Qualitätssicherung, Projektmanagement, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,...) definiert. Als Instrument zur Qualitätssicherung plant die Region uwe unter anderem die Einführung einer BSC Regio (einer Balanced Scorecard für Regionen). Dieses Instrument wurde in den letzten zwei Jahren vom österreichischen Leader-Netzwerk ausgearbeitet und

¹ Land- und Forstwirtschaft und Bioenergie
Freizeit und Sport
Ortsentwicklung und Kultur
Arbeit, Soziales und Bildung
Gewerbe und Tourismus



soll jetzt in den ersten Regionen eingesetzt werden. Die Region uwe will damit eine Vorreiterrolle im regionalen Management einnehmen.

Sobald die Ausschreibung für Leader-Regionen seitens des Landes OÖ erfolgt ist, (wahrscheinlich im Frühsommer 2007) werden wir diese Ergebnisse in die Bewerbung zusammenfassen. Danach werden wir alle Personen, die uns bei der Erarbeitung unterstützt haben zur Information und Begutachtung der Ergebnisse einladen. Daraufhin werden eventuelle Änderungen eingearbeitet und den Gemeinderäten zur Beschlussfassung vorgelegt. Sobald alle 8 Gemeinden zugestimmt haben, kann die Einreichung der Bewerbung erfolgen.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, wie wichtig dieser Prozess für die Region ist, dass vieles im Aufbruch ist und dass unsere Region großes Potential hat, neue Wege zu gehen. Besonders stolz sind wir auf die vielen engagierten und kreativen Bürgerinnen und Bürger, die uns bisher so tatkräftig unterstützt haben und auch weiterhin in der Gestaltung unseres Lebensumfeldes aktiv sein wollen.

Weitere Informationen über die Region, die Leader-Bewerbung und die Projekideen erhalten Sie bei unserer Regionsmanagerin Mag. Barbara Krennmayr (Tel: 07234/82766, E-Mail: barbara.krennmayr@region-uwe.at) und auf der Regions-Homepage www.region-uwe.at.